

Bestätigung der Schule für eine ergänzende angemessene Lernförderung

Von der Antragstellerin/Vom Antragsteller auszufüllen

Für _____ Name, Vorname	_____ Geburtsdatum	_____ Kunden-/Bedarfsgemeinschaftsnummer	
Die Leistungserbringung erfolgt gemäß 29 Abs. 1 SGB II mittels Gutschein oder Direktzahlung an den Anbieter.			
Ich erteile dem Jobcenter Teltow-Fläming eine Schweigepflichtentbindung gegenüber den jeweiligen Leistungserbringern/-anbietern bzw. der Schule. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
_____ Ort/Datum	_____ Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller	_____ Ort/Datum	_____ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

Von der Schule auszufüllen

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf für
das Fach/die Fächer _____
in der Klassenstufe _____
für einen Förderzeitraum von 3 Monaten bis zum Schulhalbjahresende abweichender Zeitraum bis _____
(Monat/Jahr)
in einem Umfang von wöchentlich insgesamt 2 Stunden 4 Stunden abweichende Stundenzahl _____

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen:

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet.
- Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose.
- Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote werden bereits genutzt.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe gestellt?

nein ja, bitte ausführlich begründen

Für Rückfragen des Jobcenters Teltow-Fläming Ansprechpartner/in ist Frau/Herr: _____	Telefon: _____	
_____ Ort/Datum	_____ Stempel der Schule	_____ Unterschrift der Lehrerin/des Lehrers